

W. a. Rathh. ...
Gewässergüter u. wasserrechtl. Bedachung
Rudolf Eigl VIII. Bldung. 35
12. Jg. 1. Hft. Wien, Sonntag 8. Aug. N. 181.

Salpüngprobe der Ferdinandebriicke.
Die für die zum Zweck der Befestigung
der Ferdinandebriicke mit
Hauptauftragsgewerke vorgezeichneten
Salpüngprobe wogab im Herbst gem.
wirkt. Die Probe wurde in der
Hauptauftragsgewerke, dass gleichzeitig
im Herbst- und Winterzeit
jedem der beiden Jahre für den,
wobei mittels Metallierprobe = Jasten,
mante beobachtet wurde, bis zu
maligen Grade sich die Leuchte foch.
h. Die Beobachtungen ergaben
die Maximalziffer von 10.5 mm,
während die größte zulässige von
König 0.37 mm betragen würde.
Der Betrieb mittels der elektrischen
Magen über die Leuchte wird
am Montag den 12. d. vorgeführt,
wenn werden.

Wienener Stadtrat.
Sitzung vom 8. August 1901.
Vorsitzender D. L. Hoebel.
Nach einem Bericht des H. Fiedler
werden für Gasleitungen im Bezirk
für die Kanalarbeiterprojekte für die
Stadt Salzburg 800 Kronen bewilligt.
H. Fiedler beantragt das Projekt
für die Pflasterung der Döblingen
Jungferstraße vor der Jüdischen N. 81
und 90 mit dem Kostenvoranschlag
von 4032 K 22 h zu genehmigen.
(Aug.)
Für einen Kanalbau in der
Kraussmühlengasse in Döbling von
den 0947 K 23 h, für Gasleitungen
von Volkstheater, Straßensperren,

von und Kumpalare in Döbling
5147 K bewilligt.

H. Fiedler beantragt die für
Gängigung der Umformierung der
Hauptauftragsgewerke = Talwegprojekte, der
Lagerungsanforderungen für die Pflasterung
wegen der Pflasterung, der alle Hauptauftragsgewerke
Leitungsanforderungen vorzubereiten. Die
Pflasterung in der Pflasterung
für Straßensperren und das
Hauptauftragsgewerke im neuen
Kanalbau in gleicher Höhe, von
dem mit dem Gemeinderat,
schickte vom 20. November 1900
für 107 Hauptauftragsgewerke
bewilligt worden ist, zu genehmigen.
(Aug.)

am Österreichisch-jüdischen
verein (Landes- und Frauenhilfe)
verein vom selben Verein wird
der Vorschlag für 1901 von 100
Kronen flüssig gemacht.

H. Fiedler beantragt die für
Sitzung vom 1750 Meter langen
105 millimeterigen Rohrleitung der
Leitung im linken Straßensperren,
den Bau der Straßensperren, sowie
die Anfertigung eines Entwurfs
nach und nach für den Bau von
den Straßensperren nächst
der Gemeindegrenze. Die Kosten
sollen sich auf 20.000 K. (Aug.)

Für Gasleitungen im Gebäude
der Kanalarbeiterprojekte für die
Quellengasse 52 wird ein Betrag
von 964 K 88 h bewilligt.

Leichte Einföhrung der öffentlichen
Salpüng in der Lauerstraße
in Favoriten zwischen der
Jug. Anlagen und der Gemeinde
grenze wird die Anfertigung von
28 Patrolanpflanzen mit den
jeweiligen Pflanzungskosten von
1400 K genehmigt.

das vom H. Fiedler vorgelegte
Projekt für die Anfertigung eines
dritten Hochwasser auf dem Bezirk,
Gebäude Nummering Melitengasse 11
wird genehmigt. Der Bau soll i. J.
1902 eingeleitet werden und
47.000 K betragen.

Nach einem Bericht des H. Fiedler,
was werden für Gasleitungen
im Bezirkgebäude Rudolfstraße
Goldschlagstraße 3.600 K bewilligt.
Für die Anfertigung eines Entwurfs,
Leitungsbau auf dem Bezirk,
wurde im Bezirk Landesstraßen von
den 500 K bewilligt. (Berichterstatter
H. Fiedler.)

Nach einer Sitzung der Sitzung
des Bezirksrates für die Zeit vom
1. Oktober 1901 bis 30. September 1902
wird ein allgemeines öffentliches
Offiziersamt eingerichtet.

Nach einem Bericht des H. Fiedler,
wenn werden für Gasleitungen
eine Einföhrung des Urbanen
Landesrats 320 K bewilligt.

Das vom H. Fiedler vorgelegte
Projekt für den Kanalbau in der
neuen Gasse bei N. 54 Jäger
straße im Favoriten - Bezirk 3614 K
15 h wird genehmigt.

Für Gasleitungen im Bezirk,
in der Gasse Hitzelgasse 67 wird
ein Betrag von 1354 K 86 h, im
Bezirksgebäude Gasse 3870 K
bewilligt.

Die Vorarbeiten von Gasleitungen
im öffentlichen Bezirk des R. K. Haupt,
Gymnasiums in Favoriten während
der Ferien wird gestattet.

Österreichische Straßensperren. In der
früheren Sitzung des Stadtrats
hatten H. Fiedler und Genossen
folgenden Antrag: Nächstens die
Leitungs- und Leitungsbaukosten für

Österreichische Straßensperren mit 31. Juli
l. J. bezüglich messender Linien
mit der Befestigung der elektrischen
Leitungen oder mit dem Bau
im Bezirk ist, so wird davon,
trugt, auf Grund des Abtrages
mit dieser Gasleitung auf das
Kronen vorgegeben. Diese Linien sind:
a) im Jahr 1899:

- 1.) Kronen Rudolfstraße von der Vor-
gasse bis zum nächsten Land.
- 2.) Kronenstraße - Bezirk (Viertel).
- 3.) Kronenstraße von Kronen bis
zur Alpenstraße
- 4.) Kronen Zöllnerstraße - Kronenmarkt.
- 5.) Kronenmarkt - Kronenstraße -
Kronenstraße

b) im Jahr 1900:

- 1.) Kronenstraße - Kronen - Kronen.
- 2.) Kronenstraße - Kronenmarkt,
Straße - Kronen (Salzstraße der
Kronen der
Kronenstraße der Kronen).
- 3.) Kronen - Kronen.
- 4.) Kronen - Kronenstraße
- 5.) Kronenstraße - Kronenstraße -
Kronen.
- 6.) Kronenstraße - Kronenstraße -
Kronen Rudolfstraße.
- 7.) Kronenstraße - Kronenstraße
der Kronen.
- 8.) Kronenstraße - Kronenstraße.
- 9.) Kronenstraße von der Kronen,
Kronen bis zum Kronenmarkt.
- 10.) Kronenstraße - Kronenstraße,
Kronenstraße
- 11.) Kronenmarkt - Kronenmarkt.
- 12.) Kronenstraße - Kronenstraße.
Dieser Antrag würde dem
Magistrat zur Prüfung zu
schlechtsbedingungsmaßiger Befestigung
Genehmigung zuerkannt.